Kunsthaus Baselland
St. Jakob-Strasse 170
CH-4132 Muttenz / Basel
T. +41 (0)61 312 83 88
kunsthausbaselland.ch
#kunsthausbaselland

Eintritt CHF 12 / ermässigt CHF 9
Kinder bis 12 Jahre gratis.
Für Mitglieder des Kunstverein Baselland sind der Eintritt und alle Veranstaltungen kostenfrei.

Ca. 15 Minuten ab Basel SBB oder Basel Bad. Bahnhof /
Approx. 15 minutes from Basel SBB main station or Basel Bad. Bahnhof

Öffnungszeiten / Opening hours
Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr /
Tuesday to Sunday 11am to 5pm

Titelbild / Cover: Apple Tree Innocent on Diamond Hill, 2003, video installation by Pipilotti Rist, installation view at Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin
© Pipilotti Rist, courtesy the artist, Hauser & Wirth and Luhring Augustine

Oben / Above: Zilla Leutenegger, going home, 2003, installation view, courtesy the artist and Galerie Peter Kilchmann, Zürich

Unten / Below: Nam June Paik, Swiss Clock TV, 1988, Videoinstallation, Videokamera, Monitore und Uhr, ca. 250 × 120 × 20 cm
Esther Grether Familiensammlung

Nachleuchten Nachglühen

Video-installationen und ihre Wegbereiter

23.1.—
2.5.2021

KUNSTHAUSBASEL**LAND**

Nachleuchten Nachglühen
23.1.— 2.5.2021

Eröffnungswochenende
Samstag und Sonntag, 23.–24.1.2021
Ganztags freier Eintritt
Details unter
kunsthausbaselland.ch

Vermittlung und Veranstaltungen

Mittagsführungen
Dienstag 9.2., 2.3., 6.4.,
jeweils 12.15 Uhr
Mit Yasmin Emmenegger,
Patricia Hug-Roditscheff,
Ines Tondar. Anmeldung erbeten

Dialogues surprenants
8.–28.2.
PerformerInnen des ROXY Birsfelden und des Jungen Theaters Basel treten in einen künstlerischen Dialog mit Werken der aktuellen Ausstellung. Eine Kooperationsserie wird auf der Website und den Social-Media-Kanälen des Kunsthauses und der Partnerinstitutionen ausgestrahlt.

Videomobil.
Kunst nach aussen bringen
Mit dem neu initiierten Vermittlungsformat «Videomobil» wird ab Ende April ein mit mobiler Projektionstechnik ausgerüsteter Kleintransporter zum Videoscreen. Wir besuchen unterschiedliche Gemeinden vornehmlich im Baselbiet und vermitteln auf Plätzen im Aussenbereich eine Auswahl an Videobeiträgen aus der Sammlung dotMov.bl – Sammlung Neue Medien Baselland in kurzen Abendscreenings unter Einhaltung aller Schutzmassnahmen.
Begleitet wird das Kunsthaus-Videomobil von Ines Goldbach.
Termine ab März unter
kunsthausbaselland.ch

Eröffnung
Donnerstag 25.3., 17–20 Uhr
Jahresaussenprojekt 2021
Realisiert von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger
Eröffnungabend und Frühlingsapéro.

Neubau Kunsthaus
Aktuelles zum neuen Kunsthaus auf dem Dreispitz finden Sie stets aktualisiert auf unserer Website
kunsthausbaselland.ch/dreispitz

Für Lehrende und Lernende

Einführung für Lehrpersonen mit praktischen Ideen für den Unterricht
Donnerstag 28.1., 4.2., 11.2.,
jeweils 14 Uhr
Anmeldung erbeten

Georg Faulhaber
Karl Gerstner
Julio Le Parc
Zilla Leutenegger
Roy Lichtenstein
Gustav Metzger
Oscar Muñoz
Nam June Paik
Sergio Prego
René Pulfer
Pipilotti Rist
Teresa Serrano
Keith Sonnier
Nevet Yitzhak

Für Familien und Kinder

Familiensonntage
Sonntag 31.1., 28.2., 28.3., 25.4.,
11–17 Uhr
Freier Eintritt für Familien

Kinderworkshops (6–12 Jahre)
Sonntag 31.1., 28.2., 14–16 Uhr
Mit Meret Glausen
Deine digitale Bildergeschichte.
Lerne, wie man Bilder animiert!
Sonntag 28.3., 25.4., 14–16 Uhr
Mit Meret Glausen
Gestalte dein eigenes Kino für unterwegs! Ein selbst gemachtes Taschenkino
Danke für eine Anmeldung unter
office@kunsthausbaselland.ch

Das Kunsthaus Baselland kooperiert seit Längerem mit dem Institut Kunst und dem Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst der HGK FHNW. Auch für diese Ausstellung sind mit dem Institut LGK begleitende Formate und Tools geplant, die Brücken zwischen BesucherInnen, Werken der Ausstellung, Orten und aktuellen Diskussionen schlagen. Details unter kunsthausbaselland.ch.

KUNSTHAUSBASELLAND

Eine Beobachtung der Gegenwart in Realzeit durch neue Medien wie (Hand-)Kamera, Monitor und Rekorder eröffnen seit den 1960er-Jahren KünstlerInnen weltweit neue Möglichkeiten. Woraus hat sich diese neue künstlerische Handschrift entwickelt, welche Rolle spielen kinetische Werke, wie haben sich diese weiterentwickelt, was sind die sogenannten Vorläufermedien, und welche Rolle haben hierbei Schweizer Kunstschaffende im Nebeneinander mit internationalen KollegInnen eingenommen? Und schliesslich: Welche Rolle spielt die Entwicklung des Super-8-Films, und können innovative Arbeiten, die einst das Medium auf faszinierende Weise untersuchten, heute noch gelesen und verstanden werden?

Im Zentrum der Gruppenausstellung stehen komplexe Videoarbeiten sowie ihre Vorläufer ab den späten 1950er Jahren, die im Rückblick das Medium auf neuartige Weise nutzten und bis heute eine hohe Wirkung respektive einen Nachklang erwirken. Dank prominenter Leihgaben von beteiligten KünstlerInnen sowie privaten und öffentlichen Sammlungen kann eine Auswahl wichtiger VideopionierInnen dieser Etappe neben jüngeren KollegInnen gezeigt werden.
Kuratiert wird die Ausstellung von Ines Goldbach und Käthe Walser, Assistenz: Yasmin Emmenegger.

A temporally authentic, precise observation of the present (thanks to the new possibilities presented by the video camera, monitor, and recorder) has allowed artists, especially since the 1960s, to approach and work with this material in completely new ways. What did this new artistic style develop from, what is the role of kinetic works, how have they evolved, what are their precursors, and what part did Swiss artists play in this alongside their international colleagues? What role did the development of Super 8 play, and are innovative works that once explored the medium in a fascinating way still able to be understood today?

The group exhibition focuses on complex video works as well as their precursors from the late 1950s onwards, which in retrospect used the medium in a new way and continue to have a significant impact or resonance to this day. Thanks to prominent loans from participating artists as well as private and public collections, a selection of the major video pioneers of this period can be shown alongside their younger colleagues.
The exhibition is curated by Ines Goldbach and Käthe Walser, assistant: Yasmin Emmenegger.

Herzlichen Dank an die Partner des Kunsthaus Baselland, die Förderer der Ausstellung sowie an alle, die namentlich nicht genannt werden möchten. / Many thanks to the partners of theKunsthaus Baselland, the sponsors of the exhibitions, as well as to the supporters who wish to remain unnamed.

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
burckhardtpartner
Gemeinde Muttenz
Anthony Vischer
ERNST GÖHNER STIFTUNG
meriangärten
Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung
asuera STIFTUNG
artis
VIDEO COMPANY
Vermittlungsprojekt «Videomobil»
die Mobiliar
NOVARTIS